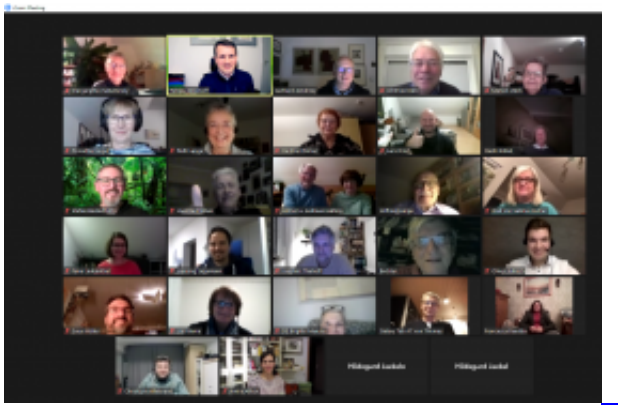
# Konferenz zum Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt

27.01.2021 13:45 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

# Konferenz zum Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt



**In vier Gruppen werden die weiteren Aktivitäten für das Jahr 2021 erarbeitet**

Zu Beginn der Woche haben rund 25 Dorstener Bürgerinnen und Bürger, teilweise als Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Gruppen, an einer Videokonferenz teilgenommen. Das Thema: Der Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt.

Bürgermeister Tobias Stockhoff hatte im Vorfeld zu dieser Konferenz eingeladen. Im Vordergrund stand die Planung für das Jahr 2021, die natürlich eng mit den Regelungen der Corona-Schutzverordnung verbunden sein wird.

Als Kernidee steht für 2021 ein Tag oder gar eine Woche des Grundgesetzes im Raum. Es gibt im Rahmen des Stadtdialogs für Menschenwürde, Demokratie und Respekt aber auch viele praktische Ideen und bereits laufende Projekte aus der Bevölkerung.

In der Konferenz wurde festgelegt, dass zeitnah fünf Arbeitsgruppen gebildet werden:

1) Die Arbeitsgruppe „Inhalte“ definiert die Themenschwerpunkte für das jeweils folgende Jahr (z. B. ein Jahresthema)

2) Die Arbeitsgruppe „Dezentral / Präsent“ entwickelt und fördert Ideen, die sich für (dezentrale) Präsenzaktion (je nach Corona-Lage) im Stadtgebiet eignen. Das Ziel ist es, stetig auf den Stadtdialog aufmerksam zu machen und weitere Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen.

3) Die Arbeitsgruppe „Social Media / Online-Challenge“ wird digitale Angebote in den Fokus nehmen.

4) Die Arbeitsgruppe „Tag/Woche des Grundgesetzes“ beschäftigt sich mit der Vorbereitung des Dorstener Tages bzw. der Dorstener Woche des Grundgesetzes.

5) Die Arbeitsgruppe „Integration“ will den Fokus auf die Vermittlung der Werte des Grundgesetzes im Bereich von Menschen mit Migrationshintergrund legen sowie auf das menschliche Zusammenleben (z. B. Engagement gegen Rassismus) in der Stadt.

Kein Arbeitsgruppentitel und auch kein Aufgabenbereich ist in Stein gemeißelt. Die Arbeitsgruppen werden bei ihrem ersten Treffen, ob in Präsenz- oder als Videokonferenz sicherlich noch ausreichend Gelegenheit haben, um über Schwerpunkte und Namen zu beraten“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff. Wichtig sei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gewesen, dass trotz der schwierigen Rahmenbedingungen jetzt die nächsten Schritte gegangen werden.

Bürgerinnen und Bürger, die in den Gruppen mitarbeiten möchten, können sich melden im Büro für Bürgerengagement und Sport bei Joachim Thiehoff unter der Rufnummer 02362 663334 oder per E-Mail an joachim.thiehoff@dorsten.de.

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt gibt es im Internet auf https://www.dorsten.de/stadtdialog.asp. Hier ist auch der Link zu finden, unter dem Dorstenerinnen und Dorstener ihre persönliche Zustimmung geben können.

***Foto oben rechts: Am Dienstagabend fand eine Videokonferenz zum Thema Stadtdialog für Menschenwürde, Demokratie und Respekt statt***

*Text und Foto: Stadt Dorsten*